Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1298/2018/APP/BV

Fachbereich:	Soziales und Kultur	Datum:	03.07.2018
Bearbeiter:	Jennifer Jathe-Klemm	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	28.08.2018	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	11.09.2018	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	18.09.2018	öffentlich

Zukunft des Mädchentreffs in Appen

Sachverhalt:

Die Jugendpflegerin der Gemeinde Heist, Frau Kim von der Reith, übernimmt seit dem 01.07.2012 im Rahmen eines Kooperationsvertrages mit der Gemeinde Heist, die Mädchenarbeit im Jupita Appen für 4 Stunden / wöchentlich (3 Stunden Mädchentreff, 1 Stunde Vorbereitungszeit).

Der aktuelle Kooperationsvertrag läuft bis zum 31.12.2018.

Im Jahresbericht 2017 wurde erwähnt, dass der Bedarf an einem mädchenspezifischen Treff nicht mehr gegeben ist. Daraufhin wurde zum Februar 2018 das Angebot im Jupita insoweit verändert, dass nun an 5 Tagen in der Woche ein offener Jugendtreff im Jupita angeboten wird.

Die Betreuung wird am Mittwoch von Frau von der Reith und an den anderen 4 Öffnungstagen von Herrn Kai Semmelhack sichergestellt.

Eine gegenseitige Vertretung kann nicht gewährleistet werden, da die Jugendpfleger an den anderen Tagen jeweils in der Gemeinde Heist tätig sind.

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Jupita ist eine wichtige Institution in der Gemeinde Appen.

Der Kooperationsvertrag mit der Gemeinde Heist wurde damals geschlossen um im Jupita einen Mädchentreff mit einer weiblichen Betreuungskraft anzubieten. Die Jugendbetreuer haben nun selbst geäußert, dass der Bedarf für dieses Angebot nicht mehr gegeben ist.

Sollte der Kooperationsvertrag mit der Gemeinde Heist nicht verlängert werden, kann zukünftig der Jugendtreff nur noch an 4 Tagen in der Woche geöffnet werden.
Finanzierung:
Insgesamt würde sich eine Ersparnis von etwa 5.500 Euro / jährlich ergeben.
Fördermittel durch Dritte:
Entfällt
Beschlussvorschlag:
Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, den Kooperationsvertrag mit der Gemeinde Heist nicht fortzuführen.
Banaschak
Anlagen: